

# Jahresprogramm 2024

Die Inbetriebnahme der Schiesssorthalle Luzern (**Luzern Indoor, Schiesssportzentrum**) erfolgte im Oktober 2012. Der Betrieb geht in die zwölfte Schiesssaison im Jahr 2024 in Luzern.

Die Jahreskonkurrenz 300 m in Emmen mit scharfer Munition und auf der Infrarotanlage in Luzern schießen zu können, hat sich bewährt. Wir werden für 2024 keine Änderungen an diesem Modus vornehmen. Damit die Ranglisten und die Auszeichnungen für den Saisonschlussabend bereit sind, müssen die Unterlagen aller Disziplinen **spätestens Ende September** den zuständigen Ressortchefs übergeben werden.

Es sind alle aktiven 300-m-Gewehrschützen aufgerufen, die überaus kostengünstige und bewährte Trainingsmöglichkeit auf der Infrarotanlage in Luzern zu nutzen. Wir sollten die Schützen aus unserem Bekanntenkreis auf diese Trainingsmöglichkeit hinweisen. Es liegt im Interesse der Schützengesellschaft der Stadt Luzern, die Infrarotanlage im Stand Zihlmatt gut zu belegen.

Schützen unserer Gesellschaft, welche die Trainingskarte Luzern Indoor beziehen, bezahlen Fr. 100.–. Weitere Karten für Noptel Zihlmatt und für 300 m Gewehr in Emmen Hüslenmoos kosten je Fr. 40.–. **Die Benutzungskosten werden separat zur Jahresrechnung in Rechnung gestellt.**

Sollten Sie Interesse am Besuch von Schiessanlässen bekunden, wenden Sie sich an die Chefs Auswärtige Schiessen oder kommen Sie einfach an ein Trainingsschiessen. Wir orientieren Sie gerne persönlich über die diversen Schiessanlässe.

Die Anmeldeformulare stehen auf unserer Webseite zum Download bereit:  
<https://stadtschuetzen-luzern.ch/schiesssport/jahresprogramm>

## **300 m Gewehr**

Immer noch vakant!

ad interim: Andreas Dobmann, Unterhofstrasse 14, 6208 Oberkirch

## **25 m und 50 m Pistole**

Oskar Scherer, Feldbreiteplatz 2, 6032 Emmen

## **50 m Kleinkaliber**

Andreas Dobmann, Unterhofstrasse 14, 6208 Oberkirch

Die Saison wird eröffnet mit dem Trainingsschiessen vom 20. März 2024, 17.00–19.00 Uhr auf 300 m in Emmen, am 21. März 2024 auf 50 m/25 m Pistole in Luzern Indoor und am 18. März 2024 für Kleinkaliber 50 m Gewehr ebenfalls in Luzern Indoor. Ab diesem Datum ist auch unsere Infrarotanlage Zihlmatt/Luzern in Betrieb (siehe Terminkalender Noptel Zihlmatt 2024).

## **Unser Veranstaltungskalender umfasst folgende Aktivitäten:**

### *1. Interne Anlässe*

- Jahreskonkurrenz um die Zihlmattmeisterschaft
- Gesellschaftsmatches
- Cup-Konkurrenzen
- Freundschaftsschiessen

## 2. Sektions- und Gruppenwettkämpfe

- Gruppenmeisterschaften
- Teilnahmen an Schiessen der Gruppen B + C
- Teilnahmen an Historischen Schiessen
- Teilnahmen Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft
- Sektionsmeisterschaft Gewehr
- Zentralschweizerische Mannschaftsmeisterschaft 300 m

## 3. Bundesübungen

- Feldschiessen 300 m, 25 m oder 50 m findet am 25. Mai 2024 im Stand Hüslenmoos in Emmen statt; Datum bereits heute reservieren. Ein Vorschiessen 300 m und 25 m / 50 m findet am 24. Mai 2024 in Emmen statt.
- Obligatorisch-Programm 300 m in Emmen
- Obligatorisch-Programm 25 m + 50 m in Luzern Indoor (siehe Veranstaltungskalender)

## 4. Jungschützenkurse

- Jungschützenkurse 300 m in Emmen / 50 m in Luzern Indoor
- Ausbildungskurse Luzern Indoor

Benutzen Sie dieses vielfältige Angebot. Der Schützenrat und die Schiessabteilungen danken Ihnen für Ihren Einsatz. Mit einem kräftigen «Allewyl guet Schuss».

Die Abteilungschefs

# I. Allgemeine Beschlüsse der Schiessabteilungen

## 1. Schiessbüchlein

Bei Schiessen der Gruppe C (Schützenfeste mit Sektions- und Gruppenwettkampf sowie div. Stiche) werden die Kosten für das Schiessbüchlein vergütet.

## 2. Sektions- und Gruppendoppel

### a) Schiessen der Gruppe C:

Sektions- und Gruppendoppel zulasten der Gesellschaft  
Erträge (Bar und Natural) gehören der Gesellschaft  
Einzeldoppel zulasten des Schützen

### b) Schiessen der Gruppe B mit Vereinswettkampf:

Sektionsdoppel zulasten der Gesellschaft  
Erträge (Bar und Natural) gehören der Gesellschaft  
Einzeldoppel zulasten des Schützen

### c) Schiessen der Gruppe B für Gruppen mit Bar- und Naturalgruppenpreisen sowie Naturalpreisen:

1. Gruppenschiessen, die durch die Gesellschaft ausgeschrieben sind:
  - 1.1 Der Gruppendoppel wird durch die Schiessrechnung bezahlt.
  - 1.2 Die Einzeldoppel sind durch die Teilnehmer zu bezahlen.
  - 1.3 Schützen, welche kurzfristig an der Teilnahme verhindert sind, haben selbst für den Ersatz besorgt zu sein. Sofern derselbe nicht gestellt werden kann, hat der betreffende Schütze den Einzeldoppel trotzdem zu bezahlen.
  - 1.4 Barpreise aus den Gruppenresultaten fallen der Gesellschaft zu.
  - 1.5 Einzelauszeichnungen gehören den Teilnehmern.
  - 1.6 Naturalpreise gehören der Gesellschaft.
  - 1.7 Barpreise aus den Gruppenresultaten fallen der Gesellschaft zu.

2. Gruppenschiessen, welche durch Gruppen in eigener Regie besucht werden, ohne Beteiligung der Gesellschaft:
  - 2.1 Die Gesellschaft übernimmt keine Kosten.
  - 2.2 Alle anfallenden Kosten sind durch die Gruppen zu übernehmen.
  - 2.3 Den teilnehmenden Gruppen stehen alle Einzel- und Gruppenpreise bzw. Auszeichnungen zur freien Verwendung zu.
  - 2.4 Die erzielten Gruppen- und Einzelresultate sind umgehend den zuständigen Ressortchefs zu melden.
  - 2.5 Allfällige Kranzresultate zählen nicht für die Spezialauszeichnung «Silberner Stadtschütz».
3. Einzelauszeichnungen fallen den Teilnehmern zu.
4. Naturalpreise sind den Gruppenschützen nach den folgenden Kriterien und Reihenfolge zuzuteilen:
  - 4.1 Der Schütze, welcher dasselbe Gruppenschiessen am meisten besucht hat, erhält den Gruppenpreis, sofern er noch nicht im Besitz desselben ist.
  - 4.2 Sind es mehrere Schützen, die sich gleichviel mal am selben Gruppenschiessen beteiligt haben, fällt der Gruppenpreis demjenigen Schützen zu, welcher das höchste Resultat erreicht hat, jedoch noch nicht Besitzer des entsprechenden Preises ist.
  - 4.3 Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse der letzten Austragung.
  - 4.4 Bei Gleichheit der Tiefschüsse entscheidet das höhere Alter.
5. Wird durch den Veranstalter ein neuer Gruppenpreis ausgeschrieben (in der Regel nach so viel Jahren, wie in der Gruppe Schützen sind), so beginnt das Prozedere mit den Gruppenpreisen von Neuem.
6. Der verantwortliche Ressortchef führt die Kontrolle über Punktzahlen und Abgabe der Gruppenpreise.

### 3. Gratismunition

3.1 Gruppenmeisterschaft: gemäss Reglement Gruppenmeisterschaft

### 4. Standschiessen

Für die Absolvierung des Pensums für die Jahreskonkurrenz kann an den offiziellen Trainings in Emmen wie auch auf der Noptel-Anlage in Luzern geschossen werden. Die Standblätter können im Stand Zihlmatt gelöst werden. **Die Jahreskonkurrenz muss Ende September abgeschlossen sein.** Die Teilnehmer sind gebeten, entsprechend zu disponieren, Nachschiessen werden keine durchgeführt.

Ausnahmen können durch den Abteilungschef nach Rücksprache mit dem Ressortchef bewilligt werden.

#### 4.1 300 m Gewehr

Pro gelösten Stich erhält der Teilnehmer eine Stichkarte, versehen mit der Stichnummer. Mit dieser Nummer ist der Stich auf dem Drucker zu bezeichnen, bevor mit dem Schiessen begonnen wird. Die einzelnen Schusswerte werden auf die Karte gedruckt. Der Standschützenmeister überträgt die Resultate am Schluss der Schiesssaison auf den Umschlag, in dem die gelösten Stichkarten übergeben werden. Verschossene Stichkarten können auch fortlaufend dem Standmeister Ueli Achermann übergeben werden. Es werden nur Resultate auf den offiziellen Stichkarten, die beim Standchef gelöst wurden, akzeptiert.

Der Kantonalstich und die SSM können nur mit scharfer Munition geschossen werden.

#### 4.2 50 m Kleinkaliber

Die KK Jahreskonkurrenz ist an den Trainings zu schiessen.

#### 4.3 25 m / 50 m Pistole

Die Jahreskonkurrenzen sind grundsätzlich an den offiziellen Trainingsschiessen zu absolvieren (in Absprache mit dem Abteilungschef Pistole).

### 5. Auswärtige Schiessen

Kameraden, welche sich für auswärtige Schiessen interessieren, können das Meldeformular beziehen bei:

300 m Gewehr: Andreas Dobmann, Unterhofstrasse 14, 6028 Oberkirch

25 / 50 m Pistole: Oskar Scherer, Feldbreiteplatz 2, 6032 Emmen

50 m KK: Andreas Dobmann, Unterhofstrasse 14, 6208 Oberkirch

## II. Spezielle Bestimmungen für das Jahresprogramm und die Jahreskonkurrenz

1. Die im Schiesskalender (siehe Abs. III) bekannt gegebenen Schiessen stehen unter der Leitung von Schützenmeistern. Die Schützenmeister tragen die vom VBS geschaffenen Schützenmeister-Plaketten.
2. Den Anordnungen der Schützenmeister ist unbedingt Folge zu leisten.
3. Bei Unfällen ist sofort ein Platzarzt (siehe Anschlag am schwarzen Brett) zu rufen und der Oberschützenmeister zu avisieren. Schnelle Hilfe leistet jedenfalls das Sanitätspikett der Stadtpolizei Luzern (Tel. Nr. 117, Notruf: Tel. 144, Rega 1414). Ferner sind evtl. Zeugen des Unfalls zu notieren.
4. Der 15-Minuten-Schiessbetrieb ist ausnahmslos und unbedingt einzuhalten, auch auf den Scheiben mit elektronischer Trefferanzeige. Wer länger als 15 Minuten schießt, schadet der Kameradschaft.
5. Für den Schiessbetrieb und die Zeigerordnung gelten die Vorschriften über das Schiessen ausser Dienst vom 1. Januar 2023 und die Regeln für das sportliche Schiessen (Stand vom 1. Januar 2023) des Schweizerischen Schiesssportverbandes. Die technischen Vorschriften sind im Stand angeschlagen.
6. Für die Teilnahme an den Standschiessen (Jahreskonkurrenz) ist auf jede Distanz eine Schiesskarte zu lösen. Grunddoppel: Fr. 20.–.
7. Jeder abgegebene Schuss ist gewissenhaft und sauber einzutragen. Nach Schluss der Schiessen sind die Schiesskarten zur Auswertung der Resultate am Schluss abzugeben. Kal. Ziff. 13.
8. Schalteröffnung jeweils 15 Minuten vor Schiessbeginn. Eine halbe Stunde vor Schluss des Schiessens werden keine Schiesskarten mehr abgegeben. Die Schliessung der Schalter wird durch den Schützenmeister ausgerufen. Schiesskarten für 300 m werden nur im Stand Zihlmatt abgegeben.
9. Jahrgänge:  
Schiesspflicht: Jahrgang 1990 und jünger  
Veteranen SSV: Jahrgang 1964 und älter  
Senior Vet. SSV: Jahrgang 1954 und älter

Veteranen SSV/KK	Jahrgang 1969 und älter
Junioren	Jahrgang 2004–2014
Jungschützen 300 m Stgw. 90:	Jahrgänge 2004–2009 oder ältere, die den Kurs vor Beginn der Rekrutenschule beenden können
Jungschützen G 50 m Kl.-Kal.	Jahrgänge 2003–2008
Jugendschiessen:	
Knaben und Mädchen	Jahrgänge 2007–2011 werden jeweils anhand der Schulsportwochen Ostern und Herbst eingeladen

10. Munition:

Der Preis für die Kaufmunition im Stand ist für 2024 wie folgt festgelegt:

Gewehrpatrone: GP 11 + GP 90 = 35 Rp.

Pistolenpatrone: Kal. 9 mm = 35 Rp.

Pistolenpatrone: Kal. 7.65 mm Para = 40 Rp.

11. Für alle Waffen und Programme sind genügend Schiesstage im Schiesskalender festgesetzt, sodass es jedem Schützen möglich ist, sein Pensum an den festgesetzten Schiesstagen zu absolvieren. «Interne Konkurrenzen» (Jahresmeisterschaft, Gesellschaftsmatch, Kilbischieszen usw.), bei denen eine Rangierung erfolgt, können nur an den im «Stadtschütz» oder auf dem Zirkularweg publizierten Schiesstagen und zu den festgelegten Zeiten gültig geschossen werden.

12. Der Schützenrat delegiert über die zuständigen Abteilungen die Verantwortung bei der Durchführung von Standschiessen an die Schützenmeister.

13. Die Jahreskonkurrenz Kleinkaliber (inkl. Übungskehr) wird ausschliesslich gemäss Instruktion des Abteilungsleiters 50 m auf die vorgedruckten Standblätter geschossen. Die Standblätter werden durch die zuständigen Funktionäre der Abteilung ausgewertet.

14. Auszeichnungen:

Die drei rangersten Schützen der Jahreskonkurrenz 300 m, Pistole und Kleinkaliber werden speziell ausgezeichnet. Bei einem Teilnehmerfeld unter 10 Teilnehmern wird nur eine Auszeichnung abgegeben.

Die Kosten der Auszeichnungen werden aus den Legaten Otto Klauenbösch und Alois Waldis gedeckt. Das Legat Josef Bründler wird für die Auszeichnungen im Druckluftschieszen und die Nachwuchsförderung verwendet.

Die goldene Ehrenmedaille unserer Gesellschaft wird an Gesellschaftsmitglieder einmalig abgegeben, wenn sie in einer Disziplin dreimal die dazu erforderliche Punktzahl erreicht haben.

Die Auszeichnung «Wilder Mann» wird einmalig abgegeben, wenn sie in einer Disziplin dreimal die dazu erforderliche Punktzahl erreicht haben. (Siehe Reglement)

		<i>Kat. A</i>	<i>Kat. D</i>
300 m	Veteranen und Junioren:	1214	1150
	Übrige:	1252	1189
50 m Pistole	Veteranen und Junioren:	RF/FP 1239	OP 1218
	Übrige:	RF/FP 1265.5	OP 1237
25 m Pistole	Veteranen und Junioren:	1618	
	Übrige:	1656	
50 m Kleinkaliber	Veteranen / SV / U21:	1778	
	Elite / Senioren:	1817	

Wer die goldene Ehrenmedaille besitzt, kann um die grossen Wappenscheiben der Schützengesellschaft der Stadt Luzern konkurrieren. Die Abgabe erfolgt nach fünf bzw. sechs Rückstellungen von Fr. 55.– durch den Schützen und einen Zuschuss von Fr. 55.– aus der Schiessrechnung.

Teilnehmer der Jahreskonkurrenz, die kein Interesse an den Gesellschaftswappenscheiben haben, können auf diese verzichten. Sie haben keine Rückstellung zu leisten und keinen Anspruch auf den Zuschuss aus der Schiessrechnung. Die Meldung, ob auf die Wappenscheiben geschossen wird, hat beim Lösen der Jahreskonkurrenz zu erfolgen.

Sujet: Stadtschütz, Kannenfrau, Becherfrau, Säbelmann = 5 Rückstellungen  
Sebastian, Wilder Mann und Tellenbueb = 6 Rückstellungen  
(Diese Rückstellungen sind kombinierbar)  
Die erforderlichen Punktzahlen entsprechen denjenigen für die goldene Ehrenmedaille.

### III. Terminkalender 2024

#### **Schiesszeiten für interne Schiessen und Übungen:**

Siehe beiliegenden Terminkalender 2024

### IV. Schiessplan 300 m Gewehr

#### **Jahreskonkurrenz um den Zihlmattmeister 2024**

Die Jahreskonkurrenzen 300 m werden nur noch mit einer gemeinsamen Rangliste für alle Waffenarten durchgeführt.

Die Ordonnanzwaffen erhalten einen Zuschlag von **3,5 %** bei folgenden Stichen:  
Bestes C-Schiessen / Kantonal-schützenfeste, SSM, 3 auswärtige B Schiessen.

Doppel für Jahreskonkurrenz: Fr. 20.–

80% des Doppelgeldes wird an jene Schützen ausgerichtet, welche die Jahreskonkurrenz beendet haben.

Das Resultat der Zihlmattmeisterschaft 300 m ergibt sich aus folgenden Teilresultaten, wobei bei Punktgleichheit das Resultat des Eidg. Feldschiessens entscheidet:

Waffen: alle Waffen

- Obligatorischprogramm
- Eidg. Feldschiessen
- Luzerner Kantonalstich\*
- kantonales Schützenfest (2024 – GR/JU)\*
- Schweizer Sektionsmeisterschaft
- 3 auswärtige B Schiessen\*\*\*
- Standschiessen
  - 3 Stiche Sektion
  - 3 Stiche Pilatus
  - 3 Stiche Gruppe

\* *Das beste Resultat zählt.*

\*\*\* *Die 3 besten Resultate im Sektionsstich sämtlicher besuchter kantonaler B-Schiessen zählen.*

Anmerkung: Vom gleichen Schützen kann nur ein Programm geschossen werden. Der Waffeneinsatz ist für alle Stiche sowie für den Cup, den Gesellschaftsmatch, die Schweizerische Sektionsmeisterschaft (SSM) und die Bundesübungen gemäss Tabelle «Zulässiger Waffeneinsatz» geregelt. Bei den Stichen ist die Waffenart nicht mehr speziell aufgeführt.

- Übungskehr:** Für die Jahreskonkurrenz 300 m müssen keine Übungskehre gelöst werden (in pauschaler Gebühr enthalten).
- Sektion:** Dieser Stich kann 6-mal gelöst werden.  
3 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
- Scheibe: A 10er  
Schusszahl: 10  
Schussfolge: 6 Schuss Einzelfeuer, 4 Schuss Serie, ohne Zeitbeschränkung, für alle Waffen.
- Doppel: Kat. A + D: Fr. 6.–  
Extraprämie: In jedem Stich «Sektion» gilt der beste Tiefschuss im Serienfeuer als «Glück». Ende Jahr werden die 8 besten Glückschüsse mit je Fr. 5.– aus der Otto-Klauenbösch- und Alois-Waldis-Stiftung ausgezeichnet, sofern mindestens 5 Schützen die Jahreskonkurrenz fertig geschossen haben. Bei Gleichheit entscheidet das höhere Einzelresultat des Sektionsstiches, dann das Alter.
- Pilatus:** Dieser Stich kann 6-mal gelöst werden.  
3 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
- Scheibe: A 10er  
Schusszahl: 6 Einzelfeuer  
Doppel: Kat. A + D: Fr. 6.–
- Gruppe:** Dieser Stich kann 6-mal gelöst werden.  
3 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
- Scheibe: A 10er  
Schusszahl: 6, 3 Einzelfeuer, 1 × 3 Schuss in einer Minute ab 1. Schuss  
Doppel: Kat. A + D: Fr. 6.–

<b>Punktzahlen für die Goldmedaillen und Wappenscheibe und «Wilder Mann»</b>	<i>Kat. A</i>	<i>Kat. D</i>
Eidg. Feldschiessen	58 P.	58 P.
Obligatorisches Programm	66 P.	66 P.
Luzerner Kantonalstich *	90 P.	85 P.
Vereinswettkampf kant. Schützenfest (GR/JU) *	89 P.	84 P.
Schweizer Sektionsmeisterschaft	91 P.	86 P.
3 auswärtige B Schiessen ***	267 P.	252 P.
<hr/>		
Standschiessen:		
3 Sektionen: 89 P. resp. 84 P.	267 P.	252 P.
3 Pilatus: 54 P. resp. 51 P.	162 P.	153 P.
3 Gruppen: 54 P. resp. 51 P.	162 P.	153 P.
<hr/>		
<b>Total</b>	<b>1252 P.</b>	<b>1189 P.</b>

\* *Das beste Resultat zählt.*

\*\*\* *Die 3 besten Resultate im Vereinswettkampf sämtlicher besuchter kantonaler B-Schiessen zählen.*

Notwendige Punktzahl für: Goldene Ehrenmedaille, «Wilder Mann» oder Wappenscheibe	Kat. A		Kat. D	
	Vet. + Jun.	Aktive	Vet. + Jun.	Aktive
Sportwaffen	1214	1252		
Ordonnanzwaffen			1150	1189

## V. Schiessplan Pistole 50 m

### Jahreskonkurrenz um den Zihlmattmeister 2024

Doppel für Jahreskonkurrenz Fr. 20.–

Auszahlung sämtlicher Stichdoppel werden zusammengelegt und davon 80% an jene Schützen ausgerichtet, welche die Jahreskonkurrenz beendet haben.

Das Resultat der Zihlmattmeisterschaft Pistole ergibt sich aus folgenden Teilresultaten, wobei bei Punktgleichheit das Resultat des Eidg. Feldschiessens entscheidet.

Berechnung der Punktzahlen für die Goldmedaille und Wappenscheiben:

Obligatorischprogramm (50 m oder 25 m*)	70 P.
Eidg. Feldschiessen (50 m oder 25 m*)	63 P.
Luzerner Kantonalstich 50 m	89 P. (der beste Doppel zählt)
Sektion 50 m kant. Schützenfest (GR/JU) *	89 P. (besseres Resultat zählt)

Standschiessen:

4 Sektionen à 89 P.	356 P.
3 Kunst: 10% à 42.5 P.	127.5 P.
3 Feldstiche à 41 P.	124 P.
4 Militär à 87 P.	348 P.

Total 1265.5 P.

Notwendige Punktzahlen für:	RF / FP		OP	
	Vet. + Jun.	Übrige	Vet. + Jun.	Übrige
Wappenscheibe oder Goldene Ehrenmedaille	1239 P.	1265.5 P.	1218 P.	1237 P.

\* Das Resultat 25 m wird gemäss der Umrechnungstabelle angerechnet.

### Die Kombination von Stichen ist nicht gestattet.

**Übungskehr:** Auf alle Scheiben / 4 Passen obligatorisch

Schusszahl: 5 pro Passe

Doppel: Fr. 2.–

Auszahlung: Keine

**Sektion:** Dieser Stich kann 8-mal gelöst werden.

4 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.

Waffen: Armeewaffen, Randfeuerpistolen (RF), Freipistole (FP)

Schusszahl: 10, Einzelfeuer

Scheibe: P, 1 m in 10 Kreise eingeteilt

Doppel: Fr. 6.–



<b>Feldstich:</b>	Dieser Stich kann 6-mal gelöst werden. 3 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
Waffen:	Nur Armeewaffen, kann zweihändig geschossen werden.
Schusszahl:	10, je eine Serie zu 2, 3 und 5 Schuss in je 1 Minute. Das Feuer wird kommandiert. Nach jeder Serie wird gezeigt.
Doppel:	Fr. 6.–
Scheibe:	F 5, oval, 5er-Kreiseinteilung (Morgarten)
<b>Kunst:</b>	Dieser Stich kann 6-mal gelöst werden. 3 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
Waffen:	Armeewaffen, Randfeuerpistolen (RF), Freipistole (FP)
Schusszahl:	5, Einzelfeuer
Scheibe:	P, 1 m in 100 Kreise eingeteilt
Doppel:	Fr. 6.–
Extraprämie:	In jedem Standschiessen werden die 2 besten Glücksschüsse mit je Fr. 5.– aus der Otto-Klauenbösch- und Alois-Waldis-Stiftung ausgezeichnet. In jedem Stich «Kunst» gilt der erste Schuss als «Glück».
<b>Militär:</b>	Dieser Stich kann 8-mal gelöst werden. 4 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
Waffen:	Armeewaffe, Randfeuerpistolen (RF)
Schusszahl:	10 5 Schuss Einzelfeuer 5 Schuss Serie in 1 Minute ab Kommando
Scheibe:	B, 1 m in 10 Kreise eingeteilt
Doppel:	Fr. 6.–

## VI. Schiessplan Pistole 25 m

### Jahreskonkurrenz um den Zihlmattmeister 2024

Doppel für Jahreskonkurrenz Fr. 20.–

**Auszahlung:** Sämtliche Stichdoppel werden zusammengelegt und davon 80% an jene Schützen ausgerichtet, welche die Jahreskonkurrenz beendet haben.

Für die Jahreskonkurrenz 25 m sind alle Waffen zugelassen, welche den ISSF-Vorschriften für Zentralfeuerwaffen oder Standardpistolen (Sportpistolen) genügen, d.h:

**Zentral- oder Grosskaliber-Waffen:** Kaliber 32–38 (7.65–9.00 mm), Abzugsgewicht 1360 g, Lauflänge 153 mm (6"), Visierlänge max. 220 mm, max. Gewicht 1400 g, max. Abmessung 300 × 150 × 50 mm. Alle Ordonnanzwaffen entsprechen diesen Vorschriften, ebenso wie viele Revolver.

**Randfeuerpistolen:** Kaliber 22 (= 5.6 mm Kleinkaliber), Abzugsgewicht 1000 g, alle anderen Daten wie Zentralfeuerwaffen. Es ist hiermit ausdrücklich untersagt, im 25-m-Stand mit «Magnum» oder selbstlaborierter Munition zu schießen.

Schussbeobachtung: Die Fernrohrbeobachtung ist für Präzisionsstiche gestattet.

Schussauswertung: Das geschossene Kaliber wird abgestochen.

Waffenkontrolle: Die Waffen können vor oder nach den Probeschüssen durch den Schützenmeister kontrolliert werden.

Das Resultat der Zihlmattmeisterschaft Pistole 25 m ergibt sich aus den folgenden Teilergebnissen, wobei bei Punktgleichheit die Summe der 4 Duellstiche entscheidet.

	<i>Aktive</i>	<i>Veteranen + Junioren</i>
Obligatorischprogramm 25 m	175 P.	170 P.
Luzerner Kantonalstich 25 m *	90 P.	88 P.
5 Duellstiche à 86/84 P.	430 P.	420 P.
4 Seriestiche à 93/91 P.	372 P.	364 P.
5 Präzisionsstiche à 90/88 P.	450 P.	440 P.
Sektion 25 m kant. Schützenfest (GR/JU) *	139 P.	136 P.
<b>Total</b>	<b>1656 P.</b>	<b>1618 P.</b>

\* *Der beste Doppel zählt.*

Notwendige Punktzahl für Wappenscheibe	1656 P.	1618 P.
--	---------	---------

**Übungskehr:** Auf alle Scheiben, 4 Passen obligatorisch  
 Schusszahl: 5 pro Passe  
 Doppel: Fr. 2.– pro Passe  
 Auszahlung: Keine

**Obligatorisch-Programm:**

Schusszahl: 20  
 Scheibe: Ordonnanz-Schnellfeuer-Pistolenscheibe, Wertzone 6–10  
 Schussfolge: Einzelfeuer: 5 Schuss  
 Schnellfeuer: 1 × 5 Schuss in 50 Sekunden  
 1 × 5 Schuss in 40 Sekunden  
 1 × 5 Schuss in 30 Sekunden

Die Anerkennungskarte kann nur einmal auf 25 oder 50 m abgegeben werden. Vor Schiessbeginn muss angegeben werden, welche Bundesübung offiziell ausserdienstlich geschossen wird.

**Duellstich:** Dieses Programm kann 8-mal gelöst werden. 5 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.  
 Programm: 2 Serien à 5 Schuss, Scheibe 3 Sekunden sichtbar, 7 Sekunden weggedreht, am Schluss der Serie wird gezeigt.  
 Waffen: Grosskaliber-Waffen oder Randfeuerpistolen  
 Scheibe: Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertungszonen 5–10  
 Doppel: Fr. 6.–

**Seriestich:** Dieses Programm kann 8-mal gelöst werden. 4 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.  
 Waffen: Grosskaliber-Waffen oder Randfeuerpistolen  
 Programm: 2 Serien à 5 Schuss in 30 Sek., am Schluss der Serie gezeigt  
 Scheibe: Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertungszone 5–10  
 Doppel: Fr. 6.–

**Präzisionsstich:** Dieses Programm kann 8-mal gelöst werden. 5 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.  
 Waffen: Grosskaliber-Waffen oder Randfeuerpistolen  
 Programm: 2 Serien à 5 Schuss in 5 Min., am Schluss der Serie gezeigt  
 Scheibe: Pistolen-Präzisionsscheibe PP 50 cm in 10 Kreise eingeteilt  
 Doppel: Fr. 6.–

### Allgemeine Bestimmungen:

- a) Sämtliche Feuer werden kommandiert. Ausser bei den Präzisionsteilen eines Stiches darf der Arm bis zum Erscheinen der Scheibe nicht über 45° gehoben werden.
- b) Es dürfen nie mehr als 5 Schuss geladen werden.
- c) Während eines 3-Sekunden-Intervalls darf nur ein Schuss auf die Scheibe abgegeben werden.
- d) Wird während der Drehung der Scheibe gefeuert und ist das Schussloch oval, so ist der Wert Null dafür einzutragen. (Für Grosskaliber grösser als 11 mm 0, für Kleinkaliber 7 mm 0 horizontal gemessen.)
- e) Ein angefangener Stich muss am selben Tag fertiggeschossen werden. Nicht geschossene Schüsse werden mit 0 eingetragen.
- f) Nach jeder Serie ist zu entladen, die Waffe abzulegen und zu sichern. Vorher darf nicht gezeigt werden.
- g) Für sämtliche nicht erwähnten Punkte, wie z. B. zu viel abgegebene Schüsse usw., gilt das ISSF-Reglement in deutscher Fassung.
- h) Die Standblätter sind am Empfang Luzern Indoor zu lösen.

## VII. Schiessplan Kleinkaliber-Gewehr 50 m

### Jahreskonkurrenz um den Zihlmattmeister 2024

Doppel für die Jahreskonkurrenz: Fr. 20.–

*Auszahlung:* Sämtliche Stichdoppel (exkl. Verbandsstiche) werden zusammengelegt und davon 80% an jene Schützen ausgerichtet, welche die Jahreskonkurrenz beendet haben.

Die U21-Schützen schiessen die Jahreskonkurrenz mit den lizenzierten Eliteschützen. Für die vorgeschriebene, zu zählende Passenzahl haben sie in den Stichen Mannschaftsmeisterschaft, Zihlmatt und dem Übungskehr keinen Doppel zu bezahlen. Sie haben keinen Anspruch auf die Auszahlung, hingegen Anrecht auf die Rückstellung bzw. auf den Gewinn der goldenen Ehrenmedaille der Schützengesellschaft der Stadt Luzern. Für das SSV- und ZSV Vereinswettschiessen, das Volksschiessen und die ZSV-Programme sind die Doppel zu bezahlen.

Das Resultat der Zihlmatt-Meisterschaft KK 50 m Gewehr ergibt sich aus folgenden Teilergebnissen, wobei bei Punktegleichheit das Resultat des Vereinswettschiessens SSV, das Vereinswettschiessen ZSV und dann das Total der 5 besten Mannschaftsmeisterschaftsrunden entscheidet.

	<i>Elite / Senioren</i>	<i>Veteranen / Seniorveteranen / U21</i>
Vereinswettschiessen SSV	180 P.	176 P.
Vereinswettschiessen ZSV	88 P.	86 P.
Volksschiessen (10er- und 5er-Stich)	130 P.	128 P.
ZSV-Programm (nur Liegend-Passen)	180 P.	176 P.
5 Resultate aus KK MM	900 P.	880 P.
3 Zihlmatt Stich	264 P.	258 P.
200 Jahre SSV Jubiläum	188 P.	184 P.
Notwendige Punktzahl für: Wappenscheibe Gutschrift oder goldene Ehrenmedaille	1930	1888

**Übungskehr:** Unbeschränkt, muss nur 1-mal gelöst werden  
**Doppel:** Fr. 8.–  
**Auszahlung:** Keine

- Mannschaftsmeisterschaft:** Von den 7 zu schiessenden Durchgängen zählen die 5 besten zur Jahreskonkurrenz. Wer nicht in der Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt wird, hat ein Ersatzprogramm zu schiessen.
- Schiesstage: Siehe Jahresprogramm  
Scheibe: SSV/ISSF A10  
Schusszahl: Pro Durchgang 2 × 10EF  
Doppel: Fr. 40.–  
Stellung: U21/E/S/V liegend frei, SV liegend aufgelegt
- Zihlmatt:** Dieser Stich kann 6-mal gelöst werden.  
3 Passen zählen für die Jahreskonkurrenz.
- Scheibe: SSV/ISSF A10  
Schusszahl: 10 (4 EF, 3 SF, 3 SF)  
Nach jeder Serie wird gezeigt: Keine Zeitbeschränkung.  
Doppel: Fr. 6.–  
Stellung: U21/E/S/V liegend frei, SV liegend aufgelegt
- ZSV-Programm:** Dieser Stich kann nur 1-mal gelöst werden
- Scheibe: SSV/ISSF A10  
Schusszahl: 30 EF  
Doppel: Fr. 10.–  
Stellung: U21, E: 20 Schuss liegend frei, 10 Schuss kniend  
S, V: 30 Schuss liegend frei  
SV: 30 Schuss liegend aufgelegt
- Auszeichnung: Ehrenmeldung: E/S: ab 255, V/SV: ab 260, U21: ab 250  
45% erhalten eine Prämienkarte à Fr. 6.–
- Anmerkung: Für die Jahreskonkurrenz werden nur die ersten 20 Schuss liegend gezählt
- Volksschiessen:** Die Anzahl der Passen je Teilnehmer ist unbeschränkt
- 10er-Stich*
- Scheibe: SSV/ISSF A10  
Schusszahl: 10 EF  
Stellung: U21, E, S, V: liegend frei, SV und nicht lizenzierte: liegend aufgelegt  
Auszeichnung: E/S: ab 86, V/SV/U21: ab 84, U16: ab 80, Kranzkarte à Fr. 4.–
- 5er-Stich*
- Scheibe: SSV/ISSF A5  
Schusszahl: 10 EF  
Stellung: E, S, V: liegend frei, SV und nicht lizenzierte: liegend aufgelegt  
Auszeichnung: E/S ab 45, V/SV/U21: ab 44, U16: ab 42, Kranzkarte à Fr. 4.–  
Doppel: Für beide Stiche (10er und 5er) Fr. 19.–  
Lizenzierte Schützen erhalten bei erreichten Kranzresultaten in beiden Stichen die Sportschützenkarte.
- 200 Jahre SSV Jubi.:** Die Anzahl der Passen je Teilnehmer ist unbeschränkt
- Scheibe: SSV/ISSF A10  
Doppel: Fr. 17.–  
Schusszahl: 20 EF  
Stellung: U21, E, S, V: liegend frei, SV: liegend aufgelegt  
Auszeichnung: E/S: ab 188, V/U21: ab 184, SV/U17: ab 181 Punkte, Goldmedaille, bei Nichterreichen der Limite: Silbermedaille  
Achtung: Der Stich muss bis **13. Mai 2024** geschossen werden

An alle Schützen, welche die Jahreskonkurrenz fertig geschossen haben, wird das Doppel für die Jahreskonkurrenz von Fr. 20.– zurückerstattet.

## VIII. Gesellschaftsmatch

Der Matchtag soll zur Förderung der Schiessfertigkeit beitragen. Am Matchtag wird jedem Gesellschaftsmitglied die Gelegenheit geboten, auch die verschiedenen Programme zu schiessen.

Auszahlung: Bei allen Programmen werden 80% des Doppelgeldes an alle Schützen ausbezahlt, welche die Konkurrenz fertig geschossen haben.

Absenden: Am Saisonschlussabend

Datum **Mittwoch 20., 27. März, 03., 10., 17. und 24. April, 01. Mai 2024**

Gewehr 300 m: **Hüslenmoos, Emmen**

Schiesszeiten: 17.00–19.00 Uhr

**Gewehr 300 m** Standblätter können bei U. Achermann oder Hans-Ruedi Zai bezogen werden.

Allgemeine

Bestimmungen: Die Konkurrenz wird in Kat. A alle Waffen, Kat. D nur Ordonnanzwaffen mit je 2 Programmen Liegendmatch und 2-Stellungs-Match durchgeführt. Jede Kategorie und jedes Programm wird separat rangiert. Es steht jedem Teilnehmer frei, welche Programme er schiessen will. Die einzelnen Programme sind mit der gleichen Waffenart zu schiessen. Eine angefangene Passe darf nicht unterbrochen werden. Munition zulasten Schütze.

### **Kat. A**

Waffen: alle Waffen

Scheibe: A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt

Probeschüsse: 10

Schusszahl: 40 in 4 Passen zu je 10 Schuss Einzelfeuer

Doppel: Fr. 10.–

### **a) Liegendmatch**

alle Waffen

A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt

10

40 in 4 Passen zu je 10 Schuss Einzelfeuer

Fr. 10.–

### **b) 2-Stellungs-Match**

Waffen: Sportwaffen, freie Waffen nur Seniorveteranen

Scheibe: A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt

Probeschüsse: 18

Schusszahl: 60 in 6 Passen zu je 10 Schuss Einzelfeuer

Schussfolge: in 2 Stellungen je 30 Schuss liegend und kniend

Doppel: Fr. 10.–

### **Kat. D**

Waffen: nur Ordonnanzwaffen

Scheibe: A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt

Probeschüsse: 10

Schusszahl: 45 in 3 Passen zu je 15 Schuss

Schussfolge: 10 Schuss Einzelfeuer

5 Schuss Serie ohne Zeitbeschränkung

Doppel: Fr. 10.–

### **b) 2-Stellungs-Match**

Waffen: nur Ordonnanzwaffen

Scheibe: A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt

Probeschüsse: 18

Schusszahl: 60 in 6 Passen zu je 10 Schuss

Schussfolge: in 2 Stellungen je 30 Schuss liegend und kniend

Doppel: Fr. 10.–

## IX. Reglemente zu den Cup-Wettbewerben und Wanderpreisen

1. Reglemente über die Austragung der Cup-Wanderpreise
  - 1.1 Liegend Helvetia-Cup (300 m)
  - 1.2 Ordonnanz-Cup (300 m)
  - 1.3 Pistolen-Cup (50 m)
2. Kniend-Cup (300 m)
3. Rütli-Wanderpreis (300 m), gestiftet durch Markus Schwyzer

### Zeitplan Cup-Wettbewerbe

1. Liegend Helvetia-Cup (300 m)
  4. Mai 2024, 13.00 in Emmen
2. Ordonnanz-Cup (300 m)
  2. Mai 2024, 13.00 in Emmen
3. Kniend-Cup (300 m)
  4. November 2024, 13.00 in Emmen

**Schiessbeginn:** gemäss Zeitplan.

**Absenden:** **Jeweils nach Schluss des Wettkampfes mit Imbiss (ausgenommen Konkurrenzen 300 m, die in Emmen stattfinden. Dieser Imbiss wird nach dem kantonalen Final GM in der Standstube Zihlmatt offeriert).**  
Die Übergabe des Ordonnanz-Cup und des Liegend Helvetia-Cup findet am Saisonschlussabend statt.

### Feldstich SSV

Das Programm zum Feldstich SSV liegt in der Schiesssorthalle auf. Der Feldstich SSV muss bis **24. Mai** geschossen sein.

## X. Schiesspflicht 2024

### Der ausserdienstlichen Schiesspflicht 300 m sind unterstellt:

Soldaten, Gefreite, Unteroffiziere und Subalternoffiziere aller Einheiten, welche mit dem Sturmgewehr ausgerüstet sind, bis und mit dem Jahr, in dem das 34. Altersjahr vollendet wird (1987 und jüngere). Subalternoffiziere können die Schiesspflicht auf 300 m oder mit der Pistole auf 25 m erfüllen, das Programm kann zweihändig geschossen werden.

### Obligatorischprogramm 300 m

Im Obligatorischprogramm werden 20 Schuss geschossen; es besteht aus vier Übungen auf 300 m Entfernung, die in nachstehender Reihenfolge zu schiessen sind.

<i>Nr.</i>	<i>Scheibe</i>	<i>Schusszahl</i>	<i>Feuerart</i>	<i>Schiesszeit</i>
1	A 5er	5	Einzelfeuer	
2	B 4er	5	Einzelfeuer	
3	B 4er	5	Kurzfeuer	1 × 2 Schuss 1 × 3 Schuss in je 20 Sek. für Sturmgewehre in je 30 Sek. für Karabiner
4	B 4 er	5	Schnellfeuer	1 × 5 Schuss in 40 Sek. für Sturmgewehre 60 Sek. für Karabiner

Die Schiesszeiten sind vom ersten Schuss zu rechnen.

Das Programm ist durchgehend entweder liegend freihändig oder liegend aufgelegt zu schiessen.

Es steht dem Schützen frei und wird empfohlen, vor den einzelnen Übungen mit Übungsmunition Probeschüsse zu schiessen.

Als Mindestleistung in den vier Übungen werden von den Schiesspflichtigen 42 Punkte (höchstens 3 Nullen) verlangt.

Schiesspflichtige, welche die Mindestleistung nicht erbringen, können das ganze Programm mit Übungsmunition am gleichen oder an einem anderen Schiesstag zweimal wiederholen. Die Wiederholung muss im gleichen Verein erfolgen.

*Die Anerkennungskarte des SSV wird abgegeben:*

– Schützen mit Jahrgang	1965 und jünger:	66 Punkte
– Veteranen mit Jahrgang	1964 und älter:	64 Punkte
– SV-Veteranen mit Jahrgang	1954 und älter:	63 Punkte
– Junioren Jahrgang	2004–2007:	64 Punkte
– Jugendliche Jahrgang	2010–2014:	63 Punkte

Schiesspflichtige haben das Programm mit der persönlichen Dienstwaffe zu schiessen.

### **Obligatorischprogramm 50 m Pistole**

Im Obligatorischprogramm für Pistole werden 20 Schuss geschossen; es besteht aus vier Übungen auf 50 m Entfernung, die in nachstehender Reihenfolge zu schiessen sind:

<i>Nr.</i>	<i>Scheibe</i>	<i>Schusszahl</i>	<i>Feuerart</i>	<i>Schiesszeit</i>
1	P 4er	5	Einzelfeuer	
2	P 4er	5	Schnellfeuer	1 × 5 Schuss in 60 Sek.
3	B 5er	5	Einzelfeuer	
4	B 5er	5	Schnellfeuer	1 × 5 Schuss in 30 Sek.

Übungsschüsse vor einzelnen Übungen sind mit Übungsmunition gestattet.

*Die Anerkennungskarte des SSV wird abgegeben:*

– Schützen mit Jahrgang	1965 und jünger:	70 Punkte
– Veteranen mit Jahrgang	1964 und älter:	67 Punkte
– SV Veteranen mit Jahrgang	1954 und älter:	66 Punkte
– Junioren mit Jahrgang	2004–2007:	67 Punkte
– Jugendliche mit Jahrgang	2010–2014:	66 Punkte

### **Obligatorischprogramm 25 m Pistole**

Im Obligatorischprogramm 25 m werden 20 Schuss wie folgt geschossen:

Scheibe:	Ordonnanz-Schnellfeuer-Pistolenscheibe mit Wertungszone 6–10
Schussfolge:	Einzelfeuer: 5 Schuss Schnellfeuer: 1 × 5 Schuss in 50 Sekunden 1 × 5 Schuss in 40 Sekunden 1 × 5 Schuss in 30 Sekunden
Kommando:	Das Feuer wird stets kommandiert. Die Schützenlinie schießt geschlossen. Sinngemäss für beide Programme: – Laden 1 bzw. 5 Patronen (es ist strikte verboten, zusätzliche Patronen zu laden). – Sind Sie bereit? – Nach Ablauf der Schiesszeit: Waffen gesichert ablegen, zeigen.

Die Anerkennungskarte des SSV wird abgegeben:

– Schützen mit Jahrgang	1964 und jünger:	175 Punkte
– Veteranen Jahrgang	1963 und älter:	172 Punkte
– SV Veteranen Jahrgang	1953 und älter:	170 Punkte
– Junioren Jahrgang	2003–2006:	172 Punkte
– Jugendliche Jahrgang	2009–2013:	170 Punkte

**Die Obligatorischprogramme 25 m und 50 m sowie das Feldschiessenprogramm 25 m und 50 m können zweihändig geschossen werden.**

**Wichtige Anmerkung zum Obligatorischprogramm und Feldschiessen 50 m und 25 m**

Das Obligatorischprogramm und Feldschiessen mit der Pistole kann **nur auf eine Distanz gültig, d. h. mit Bezug der Anerkennungskarte und Erhalt des Bundesbeitrages, geschossen werden.** Gratismunition wird nur für ein Programm abgegeben. Freiwillig mit Kaufmunition kann das zweite Obligatorischprogramm zur Jahreskonkurrenz geschossen werden.

### **Termine**

Die obligatorischen 300-m-, 50-m- und 25-m-Programme sind bis **31. August** in einem gesetzlich anerkannten Schiessverein zu schießen. Schiesspflichtige, welche die obligatorischen Übungen nicht oder nicht vollständig schießen, werden zur Erfüllung der Schiesspflicht mit öffentlichem Aufgebotsplakat in einen Nachschiesskurs aufgeboten. Schiesspflichtige, welche die Schiesspflicht erfüllt haben, jedoch die geforderte Punktzahl nicht erreicht haben, werden in den Verbliebenenkurs aufgeboten.

Für die Absolvierung der Obligatorischprogramme sind folgende Schiesstage reserviert:

**Standblattausgabe: nur bis 30 Minuten vor Schiessende**

Luzern, 5. März 2024 – Max Colpi

